



## Pfarrblatt 24

vom 12.06. bis 21.06.2026

<b>Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau</b>	
<b>Pfarrbüro Rust</b> Hindenburgstr. 27 07822 86148-00 <a href="mailto:pfarrbuero@se-rust.de">pfarrbuero@se-rust.de</a> <a href="http://www.kath-so.de">www.kath-so.de</a>	<b>Öffnungszeiten:</b> Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr Freitag: 08.30 bis 11.30 Uhr
<b>Josef Rösch, Pfarrer</b> 07822 86148-14   <a href="mailto:roesch@se-rust.de">roesch@se-rust.de</a>	
<b>Antonia Hugenschmidt, Gemeindefereferentin</b> 07822 86148-13   <a href="mailto:hugenschmidt@se-rust.de">hugenschmidt@se-rust.de</a>	
<b>Stefanie Eisele, Pastoralreferentin</b> 07822 86148-12   <a href="mailto:eisele@se-rust.de">eisele@se-rust.de</a>	
<b>Thomas Schneeberger, Diakon</b> 0163 7773314   <a href="mailto:thomas.schneeberger@europapark.de">thomas.schneeberger@europapark.de</a>	

## Auf ein Wort

„Der Weg ist das Ziel“ Ich war mit dieser Weisheit, die Konfuzius zugeschrieben wird, noch nie so ganz einverstanden und als ich nun mit durchnässten Wanderschuhen bei Regen und Schnee von Roncesvalles aufgebrochen bin zu einer weiteren Etappe auf dem Jakobsweg, habe ich mich endgültig verabschiedet von dieser Lebensweisheit.

Nein, der Weg ist nicht das Ziel. Sondern: Der Weg braucht ein Ziel und das Ziel bestimmt den Weg. So passt es für mich viel besser. Denn es ist einfach wunderbar, nach einer anstrengenden Wegetappe, die zweifellos immer auch ihren Reiz hat, am (Tages)-Ziel anzukommen, sich ausruhen zu können, ein Radler zu trinken, zu duschen, ein leckeres Essen zu genießen und dann todmüde in den Schlafsack zu sinken. Und es ist wunderbar, auf einem Weg unterwegs zu sein, der (irgendwann) zu einem Ziel, in unserem Fall Santiago de Compostela, führt. Ohne dieses Ziel, würde dem Weg etwas fehlen, würde der Weg keinen Sinn machen, wäre es ein zielloses Umherwandern.

Wie so viele Pilgererfahrungen lässt sich auch diese gut aufs Leben übertragen: mein Planen und Handeln, mein Engagement, meine Arbeit, das alles braucht ein Ziel, einen Sinn. „Finde dein Warum“ so lautet der Titel eines Buches von Simon Sinek. Wenn ich meine Antwort auf die Frage, warum ich etwas tue, finde, dann hat mein Handeln Sinn und Ziel. Wenn mir jemand

erzählt, was er tut, mag das ganz interessant sein. Wirklich spannend ist es aber, wenn mir jemand davon erzählt, warum er etwas tut, was ihn oder sie leitet, antreibt und bewegt.

Ich wünsche ihnen viele gute Antworten auf ihr persönliches Warum!

Stefanie Eisele

## GOTTESDIENSTORDNUNG

**Gr.** = Grafenhausen, St. Jakobus  
**Ka.** = Kappel, St. Cyprian und Justina  
**Ru.** = Rust, Petri Ketten  
**Ri.** = Ringsheim, St. Johann Baptist  
**Mü.** = Münchweiler, Heilig Kreuz  
**Em.** = Ettenheimmünster, St. Landelin

### Freitag, 12.06.2026 – Heiligstes Herz Jesu

Ru. 18.30 Uhr Messfeier im St. Michael

### Samstag, 13.06.2026 – Hl. Antonius von Padua

Gr. 14.30 Uhr Trauung Silvia Kükler und Markus Siouri

Ka. 18.30 Uhr Messfeier am Sonntagvorabend  
Wir beten für Berta Korta  
(1. Gedenken)

### Sonntag, 14.06.2026 – 11. Sonntag im Jahreskreis

Ri. 9.00 Uhr Messfeier  
Mü. 10.30 Uhr Messfeier

### Dienstag, 16.06.2026

Ri. Rosenkranz entfällt  
Ri. Messfeier entfällt

### Mittwoch, 17.06.2026

Gr. Rosenkranz entfällt  
Gr. Messfeier entfällt

### Donnerstag, 18.06.2026

Ru. 17.00 Uhr Rosenkranz im St. Michael  
Ka. 18.30 Uhr Messfeier  
Wir beten für die armen Seelen

### Freitag, 19.06.2026

Ru. 18.30 Uhr Messfeier im St. Michael

### Samstag, 20.06.2026

Ri. 14.00 Uhr Tauffeier von Samu Schillo und Maleo Kindilide  
Ru. 18.30 Uhr Messfeier am Sonntagvorabend im St. Michael  
Wir beten für Pfarrer i. R. Wolfgang Schmelz

## Sonntag, 21.06.2026 – 12. Sonntag im Jahreskreis

Em.	9.00 Uhr	Messfeier
Gr.	10.30 Uhr	Messfeier
Ru.	19.00 Uhr	Taizè-Gebet im St. Michael



### Gemeindeversammlung und Wahl des Gemeindeteams Rust

Gemeindeteams übernehmen Verantwortung für das kirchliche Leben direkt vor Ort. Sie organisieren Veranstaltungen und Aktionen, fördern Gemeinschaft, unterstützen Gottesdienste und sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Menschen in den Gemeinden. Ziel ist es, trotz der größeren gemeinsamen Kirchengemeinde weiterhin lebendige und sichtbare Kirche vor Ort zu ermöglichen.

Die Gemeindeversammlung Rust eröffnete Elisabeth Leupolz vom Pfarreirat der Kirchengemeinde Südliche Ortenau und leitete auch die Wahl des neuen Gemeindeteams. Tobias Rein, der seit 2010 dem Gemeindeteam angehörte, trat nicht mehr zu Wahl an, da er momentan stark in die Sanierung der Kirche in Rust eingebunden ist.

Das Gemeindeteam hat sich für eine Wahl durch die anwesenden Mitglieder der Gemeindeversammlung entschieden. Einstimmig gewählt wurden für die kommenden fünf Jahre: Eveline Rein, Maria Sattler, Rosalinde Metzger, Monika Sattler-Hetzel, Patrick Metzger und Peter Schmider.

Nach der Gemeindeversammlung lud das Gemeindeteam die Besucher zu einem kleinen Umtrunk in St. Michael ein.



Gemeindeteam umrahmt von Pfarreirätin Elisabeth Leupolz und Pfarre Rösch: v.l.n.r.: Eveline Rein, Maria Sattler, Rosalinde Metzger, Monika Sattler-Hetzel, Patrick Metzger, Peter Schmider.

(Bericht & Bild: Konrad Rein)

## „Let it be“ – Eine etwas andere Maiandacht

Eine etwas andere Maiandacht haben die Mitglieder von „lyrix@church“ in Form eines Wortgottesdienstes gestaltet. Im Mittelpunkt stand der Song „Let it be“ der britischen Pop- und Rockband The Beatles. Der Text des Liedes, in dem auch die Mutter Maria eine zentrale Rolle spielt, hätte für eine moderne Abschluss-Maiandacht kaum passender gewählt werden können. Bereits in der ersten Strophe heißt es: „Wenn ich mich in Zeiten der Not befinde, kommt Mutter Maria zu mir und spricht Worte der Weisheit.“ Der Refrain „Let it be“ übersetzt etwa „Lass es geschehen“ zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Mit passenden Texten, stimmungsvollen Lichteffekten und dekorativen Elementen schufen die Verantwortlichen in der Pfarrkirche St. Cyprian und Justina in Kappel eine ganz besondere Atmosphäre.



(Bericht & Bild: Rudi Rest)



### Trauer um Pfarrer i. R. Wolfgang Schmelz

Der plötzliche und unerwartete Tod von Pfarrer Wolfgang Schmelz (83 Jahre) hat bei vielen Menschen große Trauer und Bestürzung ausgelöst. Nicht nur im Wohnstift der Fächerresidenz in Karlsruhe, sondern auch in der ehemaligen Seelsorgeeinheit Rust, zu deren Gläubigen Pfarrer Schmelz bis zuletzt engen Kontakt pflegte. Als Pfarrer Keller am Sonntag die traurige Nachricht verkündete, ging ein spürbares Raunen durch die Kappler Kirche. Am 23. Mai 2026 wurde Pfarrer Wolfgang Schmelz von seinem Schöpfer in die Ewigkeit gerufen. So wie das damals bei seiner Verabschiedung im Kirchenlied erklang „Meine Zeit steht in Deinen Händen“.

Wolfgang Schmelz wurde in Hardheim geboren und 1970 im Freiburger Münster zum Priester geweiht. Seine erste Vikarstelle trat er 1970 in Kappel an, wo er bereits zu Beginn seines Wirkens mit dem plötzlichen Tod des damaligen Pfarrers Heinrich Beiser konfrontiert wurde. Nach mehreren Stationen als Seelsorger kam er

schließlich 1998 nach Rust. Ein Jahr später übernahm er zusätzlich die Pfarrgemeinde Ringsheim. Nach der Zurruesetzung von Pfarrer Morath im Jahr 2002 wurden ihm als Pfarradministrator auch die Pfarrgemeinden Kappel und Grafenhausen übertragen. Ebenfalls im Jahr 2002 wurde unter seiner Leitung die Seelsorgeeinheit Rust gegründet.



Mit 69 Jahren trat Pfarrer Wolfgang Schmelz im Oktober 2012 in den Ruhestand. Der Abschied aus der Seelsorgeeinheit Rust fiel ihm damals nicht leicht. „Abschied ist beladen mit Vergangenheit“, sagte er in seinen Abschiedsworten. Viele Menschen seien in der Seelsorgeeinheit ein gutes Stück ihres Lebens gemeinsam mit ihm gegangen, so Schmelz. Seinen Ruhestand verbrachte er im Wohnstift der Fächerresidenz in Karlsruhe. Dort war er durch seine offene und herzliche Art sehr beliebt und geschätzt. In zwei Pflegeheimen feierte er regelmäßig Gottesdienste für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Seine große Leidenschaft galt auch dem Fußball. Als treuer Anhänger des Karlsruher SC besuchte er regelmäßig die Heimspiele mit dem Fahrrad. Noch beim letzten Heimspiel vor wenigen Tagen war er als Dauerkartenbesitzer im Stadion dabei. Mit offenem Herzen und stets bereit zu einem persönlichen Gespräch, so kannten die Menschen ihren Pfarrer Wolfgang Schmelz. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke. Neben der Verwaltung, den Mitarbeitenden und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegeeinrichtungen trauern auch viele Wegbegleiter aus der ehemaligen Seelsorgeeinheit Rust um einen aufrichtigen und offenen Seelsorger, der in seinen vielen Priesterjahren bleibende Spuren hinterlassen hat.

Ein Gedenkgottesdienst für Pfarrer Wolfgang Schmelz findet am Samstag, 20. Juni um 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael in Rust statt.

(Bericht & Bild: Rudi Rest)

## Nachfolgende Messintentionen haben wir im Mai zum Auswärts feiern gegeben

### Grafenhausen:

Für Peter Wahler (JT)

2 Hl. Messen für lebende und verstorbene Angehörige und Bekannte

### Rust:

Für Ida und Emil Moog, Tochter Brigitte, Enkel Jochen und verstorbene Angehörige

Für Jochen Lang, beiderseitige Großeltern und verstorbene Angehörige

Für Rudolf Moog

Für Friedrich Schlenk und verstorbene Angehörige

Für Salbina und Gottfried Schießle

Für alle Kranken um Zuversicht

Für Alle die Kranke pflegen

Für Josef Witt

Für Franz und Berta Pfeffer und alle Angehörigen

Für Erika und Otto Metzger und Ottilia Koch

Für Werner Ruth und alle verstorbenen

Familienangehörigen

Für Luzia Martin und Eltern

Für Fritz Lang

Für Rosa Lang

Für Ordensschwester Monika Lang

Für die Armen Seelen

Für Anna Gruninger (JT) und alle Verstorbenen der Familie Schludecker

Für Anna, Hannelore, Annemarie und Katja, Luki

Für Beate Schneider und alle Verstorbenen des

Jahrgangs 1957 und alle Verstorbenen der Familien Schneider, Betscha und Baumann

Für Karl, Hildegard und Richard Kienzler und alle Verstorbenen der Familien Kienzler und Herdrich

Für Sr. Romana, Agnes, Klaus, Johann, Ignaz, Helmut, Harald, Gerold, Elfriede, Christina, Josef, Ewald, Alfons und Leonhard, Karl

Für Alfred Rees (JT) und Renate, Anja, Erika, Edmund, Thomas, Roland, Silvia, Irmgard, Karl, Emilie, Mana, Markus, Hilde, Bernhard





**Kath. Öffentliche Bücherei**  
St. Jakobus Grafenhausen  
Kirchstr. 43

DIE BÜCHEREI [Die-Buecherei-St.Jakobus@web.de](mailto:Die-Buecherei-St.Jakobus@web.de)

Kommen Sie vorbei zu unserem

# Bücherflohmarkt

Samstag, 13. Juni 2026  
10:00 - 14:00 Uhr  
EDEKA-Markt Feißt  
Rust

Spenden für mitgenommene Bücher  
werden zum Kauf von neuen Medien verwendet.

 Römisch-katholische  
Kirchengemeinde  
Südliche Ortenau

**...und noch ein paar neue Bücher, die Sie in der Bücherei finden**

**Glänzende Zeiten (Das Haus Kölln 1)** von Elke Becker – Elmshorn, 1886: Viel zu früh wird Charlotte Köllns Mann durch einen Arbeitsunfall aus dem Leben gerissen. Zeit für Trauer bleibt ihr nicht, die Kornmühle muss weiterbetrieben werden, sonst steht die Familie vor dem Ruin. Als Frau darf Charlotte weder Kredite aufnehmen noch offiziell die Geschäfte führen, doch davon lässt sie sich nicht aufhalten. Als ihr ältester Sohn die Arbeiterin Bertha heiraten will, ist Charlotte gar nicht begeistert. Sie bangt um den Status der Familie, den es zu erhalten gilt.

**Wahres Glück (Das Haus Kölln 2)** von Elke Becker – Elmshorn, 1912: Die Erfindung der Haferflocke und deren massentaugliche Herstellung ist ein voller Erfolg. Doch mit dem drohenden Beginn des ersten Weltkriegs gerät der geschäftliche Erfolg ins Wanken. Doch auch andere Unglücksfälle bedrohen die Hafermühle. Als die selbstbewusste Künstlerin Else Voormann in die Unternehmerfamilie einheiratet haben es mit der Zeit alle nicht ganz so leicht. Zumal der Ehemann viel Zeit mit einer Schneiderin verbringt. Interessant wohin das so führt.

**Wahres Glück (Das Haus Kölln 3)** von Elke Becker – Elmshorn, 1938: Geschäftlich sind die Köllns im Aufschwung. Als erste eingetragene Marke des Unternehmens setzen ihre blütenartigen Haferflocken neue Standards, die Produktpalette wächst. Politisch zieht eine Bedrohung herauf, als die NSDAP mehr und mehr Zuspruch in der deutschen Bevölkerung findet. Die Gefahr rückt immer näher und als Deutschland in den Krieg zieht, bangt Else um ihren Mann und ihre Söhne. Doch gerade in Krisenzeiten steht die Familie besonders eng zusammen.

#### **Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr und  
Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr

Sie können die Bücher auch über BVS eOpac Grafenhausen bei uns bestellen. Den Online-Zugang finden Sie auf der Homepage der Katholischen Kirchengemeinde Südliche Ortenau.

Es grüßt Sie herzlich  
das Team der Bücherei



**Kath. Frauengemeinschaft Ringsheim**

#### **Einladung zum Halbtagesausflug**

Wir laden herzlich ein zu unserem Halbtagesausflug am **Donnerstag, 09.07.2026** nach Staufen. Abfahrt ist um **13.00 Uhr** mit dem Bus beim Rathaus.

Im Herzen des Kloster St. Trudpert im Münstertal haben wir mit Schwester Benedicta eine ganz persönliche Führung, die unter der idyllischen Laube bei Kaffee und Hefekuchen endet. Bitte Tasse mitbringen. Im Anschluss fahren wir nach Weisweil in die Strauße Waldeckhof von Fam. Raith. Die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr geplant. Anmeldungen nimmt Birgit Käfer unter 07822 2035 entgegen.

Wir freuen uns auf Sie.  
*Das Team der kfd*

---

#### **Herausgeber:**

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau  
Lotzbeckstraße 7  
77933 Lahr

**V.i.S.d.P.**

Pfarrer Nelson Ribeiro